Neue Sächsische Galerie
Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

PRESSEMITTEILUNG
27.08.2026

Ausstellung
Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken* 2026 - Lob des Ungehorsams
16. Biennale sächsischer Druckgrafik

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 8. September 2026, 19.30 Uhr
Einführung: Mathias Lindner, Jurymitglied
Eintritt frei

Ausstellung 8. September - 22. November 2026 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz.

Die Druckgrafikbiennale ist von dem Gedanken getragen, den aktuellen Entwicklungen dieser Kunstsparte Raum und überregionale Wahrnehmung in einer großen musealen Zusammenschau zu geben. In ihrer 16. Ausgabe nimmt die Biennale der sächsischen Druckgrafik die Form des offenen Wettbewerbs wieder auf.
Die Ausschreibung der *100 Sächsischen Grafiken* wurde 2026 thematisch fokussiert: Lob des Ungehorsams. Mit ihrem Motto lenkt die diesjährige Grafikbiennale den Blick auf die Herausforderungen und die Notwendigkeit einer eigenen Urteilsbildung in immer mehr sozialen Prozessen. Durch zunehmende gesellschaftliche Polarisierungen ist der Einzelne mehr denn je gefragt, Haltungen zu entwickeln und in seinem Handeln zu vertreten. Das Potenzial für Konflikte steigt. Den Auslober interessierten die Entscheidungspunkte und wie die druckgrafische Kunst mit ihren Mitteln ein Bild der Herausforderungen und Spannungen geben kann.

Ende vergangenen Jahres wurde die Ausschreibung veröffentlicht. Teilnahmeberechtigt waren alle Künstlerinnen und Künstler, deren Schaffens- und Wirkungsschwerpunkt in Sachsen liegt. Erstmals sind bei dieser Biennale die digitalen Drucktechniken explizit ausgeschlossen. Der sich immer mehr herausschälende, kategorial andere künstlerische Arbeitsprozess führte uns dazu, künftig eine eigene Ausstellung zu digitalen Bildfindungs- und Bildproduktionsverfahren zu realisieren. Die erste Ausgabe nach einer deutschlandweiten Ausschreibung eröffneten wir Anfang Februar unter dem Titel *Digitale Grafik auf Papier*.
Zu den *100 Sächsischen Grafiken* konnten maximal vier einzeln oder als Zyklus konzipierte druckgrafische Blätter, die seit 2024 entstanden sind, eingereicht werden. Den Künstlerinnen und Künstlern wurde ein gutes halbes Jahr Zeit gegeben, damit auch noch ganz neue Werke entstehen können. Zum Wettbewerb der 16. Biennale hatten 113 Künstlerinnen und Künstler 304 Arbeiten eingereicht. Ausgewählt wurden 100 Arbeiten von 66 Künstlerinnen und Künstlern. Die Jury konnte aufgrund privater Stiftungen fünf Preise für herausragende Arbeiten vergeben. Ihr gehörten in diesem Jahr Annette Schröter (Leipzig, HGB emer.), Martin Buhlig (SKD, Kupferstichkabinett), Erik Stephan (Kunstsammlung Jena), Gunda Luyken (Museum für

Druckkunst, Leipzig) und Mathias Lindner (Neue Sächsische Galerie, Chemnitz) an.

Eine sich seit längerem abzeichnende Entwicklung stellt die verstärkte Beteiligung autodidaktischer Künstlerinnen und Künstler und ihre Bereitschaft, sich dem harten Wettbewerb mit den ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen zu stellen, dar. Darüber hinaus lässt sich statistisch eine Renaissance der klassischen Techniken beobachten. Linolschnitt avancierte bereits zum zweiten Male zur meistgenutzten Drucktechnik. Seine einfache Handhabe auch ohne Druckwerkstatt spiegelt aber sicher zugleich auch die prekäre Situation vieler Akteure.

Die diesjährigen Preisträger werden zur Vernissage bekanntgegeben. Am Ende der Ausstellungszeit in der Neuen Sächsischen Galerie wird darüber hinaus ein Publikumspreis vergeben.

Katalog mit Abbildungen aller ausgestellten Werke

Begleitprogramm
Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr
Duoführung mit Künstler

Sonntag, 15. November, 11 Uhr
Öffentliche Sonntagsführung

Filmabende zur Ausstellung
Dienstag, 6. Oktober, 19 Uhr
Tausendschönchen (1966), Regie: Věra Chytilová

Dienstag, 10. November, 19 Uhr
Europa (1991), Regie: Lars von Trier

Museumspädagogische Angebote
„Bääh!" – Drucke, die aus der Reihe tanzen (Klasse 1 – 6)
Analoge Pixel (Klasse 5 – 12)

Sonntag, 27. September, 14 Uhr
Kunst in Familie: Raster-Druck mit Legosteinen
Ausstellungsrundgang und praktisch künstlerisches Arbeiten für alle Generationen

Sonntag, 15. November, 14 Uhr
Kunst in Familie: Weihnachtskarten-Druckwerkstatt

Samstag, 31. Oktober, 10.30 - 15 Uhr
WORKSHOP
Alles Druck – Führung und Workshop rund ums Drucken

mit Erstellen einer eigenen Druckplatte für den Reliefdruck
(Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl)

Öffentliche Führung dienstags 17 Uhr

weitere Ausstellungsstationen:
Museum für Druckkunst Leipzig (2027)
Malzhaus Plauen (2027)

Öffnungszeiten täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 18 Uhr, feiertags 11 - 17 Uhr

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)
Kunsthüttenmitglieder und Mitglieder aller anderen in der ADKV organisierten deutschen Kunstvereine bei Vorlage des Ausweises frei.

Wir danken unseren Preisstiftern: Steffani Löser-Föhse I Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte PartGmbB I Rechtsanwalt Markus M. Merbecks I FASA AG

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, vom Büro für städtisches Kulturmanagement Chemnitz und dem Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Ansprechpartner:
NEUE SÄCHSISCHE GALERIE
Ulrike Thiemer
Moritzstr. 20 – im TIETZ
09111 Chemnitz
Tel. 0371/36 76 680
info@nsg-chemnitz.de